



**Universität  
Zürich**<sup>UZH</sup>

Weiterbildung

# LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht 2018/2020



## Spezialisierungsbereiche

**Internationales Banken-,  
Kapitalmarkt- und  
Versicherungsrecht**

**International Business  
Transactions und  
Technologietransfer**

**Asian Business Law\* (NEU)**

**Mergers & Acquisitions und  
Gesellschaftsrecht**

**International Sports Law**

Hinweis: Informationen zu unseren  
Vollzeit-Programmen in Englisch finden  
Sie auf [www.LLM.uzh.ch](http://www.LLM.uzh.ch)

\* In Vorbereitung, Änderungen vorbehalten.

# LL.M.-Studiengang

## Internationales Wirtschaftsrecht der Universität Zürich

Seit über 20 Jahren bietet die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich mit dem Studiengang LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht ein höchst attraktives Weiterbildungsprogramm an, das auf dem Austausch von Wissen und Erfahrung aus Theorie und Praxis basiert, den komplexen rechtlichen Bedürfnissen der globalen Wirtschaft gerecht wird und grenzüberschreitende wirtschaftliche Aktivitäten ins Zentrum stellt.

Basierend auf langjähriger Erfahrung, wird eine akademische Weiterbildung auf hohem Niveau angeboten, wobei die Studierenden von unseren renommierten Dozierenden aus Wissenschaft und Praxis profitieren können. Die internationale Ausrichtung des Studiengangs wird ferner reflektiert durch die international zusammengesetzte Dozentenschaft, durch die Anzahl ausländischer Studierenden und durch die Zusammenarbeit mit namhaften Partnern in den USA (Miami, New Orleans und New York) und in China (Hongkong, Shanghai und Peking).



«Unser LL.M.-Programm ermöglicht es Ihnen, die Standards der Rechtskenntnisse zu erreichen, die derzeit in internationalen Gerichtsverfahren erforderlich sind. Darüber hinaus bietet es besondere Spezialisierungen, die Ihr Verständnis für nationale und ausländische Rechtsfragen vertiefen und Ihre Verhandlungsfähigkeiten erheblich verbessern.»

Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag,  
Dekanin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich

### Das Wichtigste in Kürze

- **Gesamtdauer: 4 Semester**  
(NEU: Studieneinstieg jedes Semester möglich)
- **Präsenzzeit: jeweils freitagnachmittags und samstagsmorgens**
- **Anmeldeformular: [www.LLM.uzh.ch](http://www.LLM.uzh.ch)**
- **Anmeldefrist: 30. April 2018**

Der LL.M.-Studiengang bietet Juristinnen und Juristen eine massgeschneiderte fachliche Weiterbildung, in der sie ihre Kompetenzen weiterentwickeln können.

### Der Studiengang

- genießt seit Jahren einen hervorragenden Ruf in Wissenschaft und Praxis,
- wird berufsbegleitend durchgeführt,
- zeichnet sich durch ein exzellentes Netzwerk international renommierter Dozierenden aus,
- basiert auf dem aktuellsten Wissensstand und ist klar auf die Praxis ausgerichtet,
- setzt mit Exkursionen in die USA, nach China, Luxemburg und Brüssel bewusst auf gelebte Internationalität,
- fördert gezielt Diskussionen und Diskurse,
- fördert den Austausch unter Studierenden und Dozierenden durch Intensivwochenenden in Seminarhotels,
- bietet den Teilnehmenden eine persönliche Betreuung während des Studiengangs,
- stellt diverse Angebote der Universität Zürich zur Verfügung,
- gewährt Angebote des Europa Instituts an der Universität Zürich.



# Programmübersicht

Der LL.M.-Studiengang besteht aus Grundkursen und einem Spezialisierungskurs. Um den LL.M.-Titel zu erhalten, müssen alle Grundvorlesungen, ein Spezialisierungskurs sowie eine Diplomarbeit erfolgreich abgeschlossen werden. Zudem müssen zwei Wahlpflichtmodule besucht werden (inklusive Studienreise in die USA oder nach China).

Die Studierenden werden von renommierten Dozierenden aus Wissenschaft (30%) und Praxis (70%) unterrichtet. Durch die Auseinandersetzung mit internationalen Quellen und Konventionen entwickeln die Studierenden einen breiteren internationalen Fokus.



«Die Universität Zürich, im Zentrum Europas, ist ein idealer Ort für ein erfolgreiches Studium des internationalen Wirtschaftsrechts.»

Prof. em. Dr. iur. Roger Zäch, Präsident LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht

## Studienreisen

Neben den regulären Vorlesungen werden drei Exkursionen angeboten. Die Studierenden lernen die verschiedenen Rechtssysteme kennen und bekommen einen authentischen Einblick in fremde Rechtsgebiete und Tätigkeitsfelder. Zusätzlich zum wissenschaftlichen Austausch an den Universitäten runden Besuche von internationalen Unternehmen, Anwaltskanzleien und Gerichten die Studienreisen ab.

### Luxemburg / Brüssel

In Luxemburg und Brüssel erhalten die Studierenden einen authentischen Eindruck der Europäischen Union. Das Programm sieht unter anderem vor:

- Verhandlung am EUGH
- Gespräch am Luxemburgischen Parlament mit Parlamentariern
- Besuch der Schweizer Mission
- Besuch des EU-Parlaments
- Gespräch mit Kommissionsmitgliedern

### USA

In New Orleans, New York und Washington erhalten die Reiseteilnehmenden einen praxisorientierten Einstieg in das US-amerikanische Wirtschaftsrecht. Höhepunkte sind:

- Exklusive Vorlesungen an der Tulane Law School
- Besuch Federal District Court (inkl. Verhandlung)
- Besuch von verschiedenen Law Firms
- Treffen mit Supreme Court Justice

### China

Die Reise – Hongkong, Shanghai, Peking – bietet einmalige Einblicke in das Reich der Mitte. Unter anderem steht Folgendes auf dem Programm:

- Exklusive Vorlesungen an der University of Hong Kong (HKU)
- Empfänge bei den lokalen Behörden
- Besuche chinesischer und westlicher Anwaltskanzleien
- Exklusive Treffen mit Funktionären des Aussenministeriums und des Handelsministeriums

«International ausgerichteter LL.M.-Studiengang mit Theorie, Praxis und Spezialisierungen – eine ausgezeichnete Weiterentwicklung der Laufbahn!»

Dr. iur. Monica Mächler, Rechtsanwältin, Mitglied der Studienkommission



## Grundkurse

Die Grundkurse vermitteln die Grundlagen der internationalen Wirtschaft und wichtiger ausländischer Rechtsgebiete. Weiter liegt das thematische Schwergewicht im europäischen und internationalen Wirtschaftsrecht (v. a. EU-Binnenmarkt, Wettbewerbs-, WTO-, Gesellschafts-, Steuer- und Wirtschaftsstrafrecht, Zivilprozessrecht, Vertragsrecht, Schiedsgerichtsbarkeit).

## Spezialisierungsbereiche

Folgende Spezialisierungen sind möglich:

### **A – Internationales Banken-, Kapitalmarkt- und Versicherungsrecht**

Der Spezialisierungsbereich bietet eine fundierte Weiterbildung im nationalen und internationalen Finanzmarktrecht und untersucht die aktuellen, privatrechtlichen und aufsichtsrechtlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen des Banken-, Versicherungs- und Finanzrechts.

Im ersten Teil werden die schweizerischen, europäischen und internationalen Rahmenbedingungen der Finanzmärkte für Banken, Wertpapierdienstleistungen und Versicherungen behandelt. Die internationalen Organisationen und ihre Regelwerke, die Grundlagen der Regulierung der einzelnen Sektoren sowie die Charakteristika der wichtigsten Finanzmärkte stehen im Fokus.

Im zweiten Teil folgt eine vertiefte Betrachtung der Regulierung der Marktteilnehmer, der Finanzdienstleistungen, des Vertriebs dieser Produkte sowie der relevanten Verträge.

- Modul 1: Institutionelle Rahmenbedingungen für Banken, Wertpapierdienstleistungen und Versicherungen
- Modul 2: Marktteilnehmer, Produkte und Vertrieb

### **B – International Business Transactions und Technologietransfer**

Die Spezialisierung fokussiert auf Aspekte des schweizerischen, europäischen, amerikanischen und internationalen Rechts. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, selbstständig die Probleme zu lösen, die sich in der internationalen Vertragspraxis und beim Technologietransfer stellen.

Das erste Modul thematisiert die Gestaltung internationaler Verträge. Zu den Grundlagen gehören internationalprivatrechtliche Fragen wie Rechtswahl, UN-Kaufrecht und alternative Formen der Streitbeilegung. Ferner geht der Kurs auf die Absicherung der Leistung aus der Perspektive des Kunden, die Sicherung von Zahlungsansprüchen und die Durchsetzung des Vertrags in unterschiedlichen internationalen Kontexten ein.

Im zweiten Modul wird erläutert, wie Technologie durch Patent-, Urheber-, Design-, Marken- und Know-how-Schutz geschützt ist respektive geschützt werden kann. Danach liegt der Fokus auf der Vermarktung von Technologie durch Lizenzverträge.

- Modul 1: International Business Transactions
- Modul 2: Internationaler Technologietransfer

### C – Asian Business Law

Asiatische Handelspartner sind mittlerweile ein zentraler Bestandteil der globalisierten Wirtschaft. Dennoch sind viele westliche Unternehmen mit den Besonderheiten des asiatischen und insbesondere chinesischen Marktes noch zu wenig vertraut. Der neu angebotene Spezialisierungsbereich, der in englischer Sprache angeboten wird, soll den Teilnehmenden die Grundlagen für das Verständnis der regulatorischen und rechtlichen Besonderheiten der wichtigsten Märkte in Asien vermitteln und so zu einem besseren Abschätzen der Chancen und Risiken beitragen.

Im ersten Modul werden Grundfragen des grenzüberschreitenden Geschäftsverkehrs mit Asien beleuchtet. Neben wirtschaftlichen und rechtlichen Herausforderungen werden Fragen zum Schutz von Investitionen und Themen der Finanzierung sowie die Bedeutung von Freihandelsabkommen besprochen. Des Weiteren sollen neben der „One Belt One Road“-Initiative mögliche Investitions- und Handelsstrukturen beleuchtet werden.

Das zweite Modul widmet sich länderspezifischen rechtlichen Aspekten von Handel und Investitionen. Im Zentrum stehen dabei die Besonderheiten von China, Hongkong, Indien, Indonesien, Japan, Kasachstan, Südkorea, Malaysia und Vietnam.

- Modul 1: Institutional & Structural Framework
- Modul 2: Country Specific Legal Aspects of Trade and Investment

### D – Mergers & Acquisitions und Gesellschaftsrecht

Ziel dieser Spezialisierung ist es, die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse zu erlernen, um M&A-Prozesse erfolgreich durchführen zu können. Weiter sollen die Studierenden befähigt werden, die anforderungsreichen rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Probleme von M&A-Transaktionen zu analysieren und zu bewältigen.

Das erste Modul konzentriert sich auf die Grundlagen von M&A-Transaktionen, die denkbaren Strategien und das Management von Deals. Ebenso stehen Unternehmensbewertungen und ihre Bilanzierung im Zentrum.

Das zweite Modul setzt sich mit den rechtlichen Aspekten von M&A-Prozessen auseinander. Neben börsenrechtlichen Fragen stehen das Recht des Unternehmenskaufs,

das Übernahmerecht und die Finanzierung von Übernahmen im Fokus.

- Modul 1: Grundlagen von M&A-Prozessen
- Modul 2: Rechtliche Fragen von M&A-Transaktionen

### E – International Sports Law

Dieser Spezialisierungsbereich richtet sich an jene, die sich mit rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten des internationalen Sports auseinandersetzen wollen. Der Kurs, der komplett in englischer Sprache durchgeführt wird, beinhaltet zwei Schwerpunktgebiete.

Im ersten Teil werden – basierend auf ökonomischen und rechtlichen Grundlagen – die Sportorganisationen auf nationalem und internationalem Niveau sowie deren Verflechtungen untereinander beleuchtet. Danach fokussieren sich die Teilnehmenden auf Themen wie (Sport-)Event- und (Sport-)Vertragsrecht sowie auf die Beilegung sportbezogener Streitigkeiten im Wege der Schiedsgerichtsbarkeit.

Das zweite Modul befasst sich mit der Frage, wie der organisierte Sport mit aktuellen Herausforderungen umgeht, die die Grundlagen des sportlichen Wettbewerbs gefährden, wie Doping, illegale Wetten bzw. Spielmanipulationen und Korruption.

- Modul 1: Organisation and Governance
- Modul 2: Dispute Resolution

Alle Spezialisierungen können auch als Zertifikatskurs (CAS) besucht werden.



«Anspruchsvoll, praxisbezogen und international!»

Prof. Dr. iur. Andreas Kellerhals,  
Direktor LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht

# Curriculum

## Grundkurse

1. Semester	2. Semester
Modul 1 Legal English for Lawyers	Modul 4 Internationales Gesellschaftsrecht / Internationales Privatrecht / Compliance
Modul 2 Internationales Wirtschaftsrecht	Modul 5 Wirtschaftsstrafrecht / Internationales Steuerrecht
Modul 3 EU Wirtschaftsrecht / Wettbewerbsrecht	Studienreise USA
Studienreise Luxemburg / Brüssel	

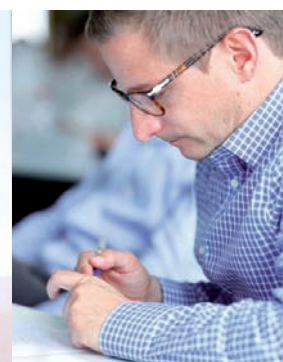
## Spezialisierungsbereiche

3. Semester
A – Internationales Banken-, Kapitalmarkt- und Versicherungsrecht
B – International Business Transactions und Technologietransfer
C – Asian Business Law
D – M&A und Gesellschaftsrecht
E – International Sports Law

## Grundkurse

4. Semester
Modul 6 Vertragsgestaltung/ Legal Technology
Modul 7 Verhandlungsführung
Studienreise China
Modul 8 Internationales Zivilprozessrecht und Schiedsgerichtsbarkeit
Diplomarbeit

- Pflichtmodule
- Wahlpflichtmodule
- Spezialisierungsbereiche





«Praxisnah, vielschichtig und bedürfnisorientiert  
— der LL.M.-Studiengang ist ein Türöffner in die  
internationale Wirtschaftswelt»

Marco Villiger, Rechts- und Integritätsdirektor der FIFA

### Vorlesungen

Der gesamte Lehrgang erstreckt sich über rund 410 Vorlesungslektionen. Der Unterricht findet jeweils freitagnachmittags sowie samstagsmorgens statt (es gilt Anwesenheitspflicht). Die Vorlesungen finden teilweise in deutscher und teilweise in englischer Sprache statt.

### Prüfungen und Kreditpunkte

Die Studierenden haben für jedes Kursmodul einen Leistungsnachweis zu erbringen. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen 70 ECTS-Punkten erreicht werden.

### Abschluss

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich verleiht den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs je nach Wahl des Spezialisierungskurses einen der folgenden Titel:

- LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht (allgemeiner Titel)
- LL.M. Internationales Banken-, Kapitalmarkt- und Versicherungsrecht
- LL.M. International Business Transactions und Technologietransfer
- LL.M. Mergers & Acquisitions und Gesellschaftsrecht
- LL.M. International Sports Law
- LL.M. Asian Business Law\*

Die Spezialisierungskurse werden nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt.

\* In Vorbereitung, Änderungen vorbehalten.

### Zulassungsvoraussetzungen

Für die Zulassung zum Studiengang sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Hochschulabschluss auf Masterstufe in Rechtswissenschaft (Ausnahmen werden «sur dossier» geprüft)
- Berufserfahrung
- Gute mündliche und schriftliche Kenntnisse in den Unterrichtssprachen Deutsch und Englisch

### Kosten

CHF 32 800.–

Im Kursgeld inbegriffen sind die Kosten für Kursunterlagen, Prüfungsgebühren sowie die gemeinsamen Intensivwochenenden und einige weitere Anlässe. Nicht inbegriffen sind die Kosten für die Studienreisen und für spezielle Literatur.

### Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt mit dem Anmeldeformular, das auf der Webseite zu finden ist: [www.LLM.uzh.ch](http://www.LLM.uzh.ch).

### Kontakt

Universität Zürich  
LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht  
Hirschengraben 56, 8001 Zürich

Tel. +41 44 634 48 90

[info@LLM.uzh.ch](mailto:info@LLM.uzh.ch)

[www.LLM.uzh.ch](http://www.LLM.uzh.ch)

### Option:

Studierende, die keinen spezialisierten LL.M.-Titel wünschen, erhalten den allgemeinen Titel «LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht».



# Es dozieren unter anderem

**Daniel Alder, Dr.**  
Kellerhals Carrard Zürich, Zürich

**Roy Bächinger, lic. oec. HSG**  
PricewaterhouseCoopers AG, Basel

**Efraim Barak**  
Sport Law and Consulting, Tel Aviv

**Alasdair Bell**  
UEFA, Nyon

**James Bellerjeau, MBA**  
Mettler-Toledo International Inc.,  
Greifensee

**Mathis Berger, Dr., LL.M.**  
Nater Dallafior Rechtsanwälte AG,  
Zürich

**Michele Bernasconi**  
Bär & Karrer AG, Zürich

**Martin Bernet, Dr.**  
Bernet Arbitration, Zürich

**Jürg R. Borer, Dr.**  
Borer Rechtsanwälte AG, Zürich

**Wolfgang Bosch, Dr.**  
Gleiss Lutz, Frankfurt am Main

**René Bösch, Dr., LL.M.**  
Homburger AG, Zürich

**Urs Brügger, lic.iur.**  
Bär & Karrer AG, Zürich

**Felix Dasser, Prof. Dr., LL.M.**  
Homburger AG, Zürich

**Daniel de Feydeau**  
ABB Ltd., Zürich

**Hans-Jakob Diem, lic.iur., LL.M.**  
Lenz & Staehelin, Zürich

**Dieter Dubs, Dr.**  
Bär & Karrer AG, Zürich

**Gabe Feldman, Prof.**  
Tulane University, New Orleans

**Harold B. Frey, lic. iur., LL.M.**  
Lenz & Staehelin, Zürich

**Bernd Frick, Prof. Dr.**  
Universität Paderborn

**Joachim Frick, Prof. Dr., LL.M.**  
Baker & McKenzie, Zürich

**Thomas Frick, Dr., LL.M.**  
Niederer Kraft & Frey AG, Zürich

**Rochus Gassmann, Dr.**  
Zurich Insurance Group Ltd., Zürich

**Christos Gortsos, Prof. Dr.**  
National and Kapodistrian University  
of Athens, Griechenland

**Pascal Grolimund, Prof. Dr., LL.M.**  
Kellerhals Carrard, Basel

**Harold Grüninger, Dr., LL.M.**  
Homburger AG., Zürich

**Ulrich Haas, Prof. Dr.**  
Universität Zürich

**Lars Halgreen, MLaw, PhD**  
Magnusson, Copenhagen

**Andreas Heinemann, Prof. Dr.**  
Universität Zürich

**Helmuth Heiss, Prof. Dr., LL.M.**  
Universität Zürich

**Mariel Hoch, Dr.**  
Bär & Karrer AG, Zürich

**Peter C. Honegger, Dr., LL.M.**  
Niederer Kraft & Frey AG, Zürich

**Eva Hüpkes, Dr., LL.M.**  
BIS, Basel

**Peter R. Isler, Dr., LL.M.**  
Niederer Kraft & Frey AG, Zürich

**Oliver Jaberg**  
FIFA, Zürich

**Markus Kaiser, LL.M.**  
Times Attorneys, Zürich

**Andreas Kellerhals, Prof. Dr., LL.M.**  
Universität Zürich

**Franz J. Kessler, Dr., LL.M.**  
von der Crone Rechtsanwälte AG,  
Zürich

**Laurent Killias, Dr., LL.M.**  
Pestalozzi Rechtsanwälte AG, Zürich

**Hans Kuhn, Dr., LL.M.**  
Zulauf Partner AG, Zürich

**Annette Kur, Prof. Dr. Dr. h.c.**  
Max-Planck Institut, München

**Kenneth R. Logan**  
Simpson Thacher & Bartlett LLP,  
New York

**Monica Mächler, Dr.**  
Rechtsanwältin, Pfäffikon SZ

**Reto Malacrida, Dr., LL.M.**  
World Trade Organization, Genf

**René Matteotti, Prof. Dr., LL.M.**  
Universität Zürich

**Konrad Meyer**  
Blum&Grob Rechtsanwälte AG,  
Zürich

**Michael J. Moser, Dr.**  
Arbitrator, Hong Kong

**Peter-Christian Müller-Graff, Prof. Dr.,  
Dr.h.c.mult.**  
Ruprecht-Karls-Universität,  
Heidelberg

**Esther Nägeli, Dr., LL.M., EMBA**  
Nägeli Rechtsanwälte, Zürich

**Stephan Netzle, Dr., LL.M.**  
Times Attorneys, Zürich

**Peter Nobel, Prof. Dr.**  
Nobel & Hug Rechtsanwälte,  
Zürich

**Richard Norman, LL.M.**  
Lawbility AG, Zürich

**Denis Oswald, Prof. Dr.**  
CIES, Neuchâtel

**Thilo Pachmann, Dr.**  
Pachmann Rechtsanwälte AG, Zürich

**Peter Picht, Prof. Dr., LL.M.**  
Universität Zürich, Zürich

**Matthew Reiter, LL.M.**  
Bär & Karrer AG, Zürich

**Prune Rocipon**  
FFHG, Cergy (F)

**Bruno Rossi**  
PricewaterhouseCoopers AG, Basel

**Hermann Schlindwein, Dr.**  
Klinkert Rechtsanwälte PartGmbB,  
Frankfurt am Main

**Leo Schmid, Dr., MCL**  
Wagen Schmid Rechtsanwälte,  
Bülach

**René Schreiber**  
Baker McKenzie, Zürich

**Michael Schultheiss, Dr., LL.M.**  
Siemens Schweiz AG, Zürich

**Rolf Sethe, Prof. Dr., LL.M.**  
Universität Zürich

**Jürg Simon, Prof. Dr., E.M.B.L.-HSG**  
Lenz & Staehelin, Zürich

**Rolf Staub**  
Zurich Insurance Group Ltd, Zürich

**Florent Thouvenin, Prof. Dr.**  
Universität Zürich

**Andrea Traverso**  
UEFA, Nyon

**Rudolf Tschäni, Dr., LL.M.**  
Lenz & Staehelin, Zürich

**Marco Villiger**  
FIFA, Zürich

**Thomas Vinje**  
Clifford Chance, Brüssel

**Alexander von Ziegler, Prof. Dr., LL.M.**  
Schellenberg Wittmer AG, Zürich

**Rolf Watter, Prof. Dr., LL.M.**  
Bär & Karrer AG, Zürich

**Sabrina Wendorff**  
Siemens AG, München

**Thomas Werlen, PD Dr.**  
Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan  
LLP, London

**Andrew Williams**  
Simmons & Simmons, London

**Christian Wind, Dr., LL.M., EMBA**  
Bratschi Wiederkehr & Buob, Zürich

**Matthias Wolf, lic.iur., LL.M.**  
Lenz & Staehelin, Zürich

**Roger Zäch, Prof. em. Dr.**  
Universität Zürich

**Andreas Zagklis**  
FIBA, Mies

**Andreas Ziegler, Prof. Dr., LL.M.**  
Blum&Grob Rechtsanwälte AG,  
Zürich

**Gaudenz G. Zindel, Dr., LL.M.**  
Niederer Kraft & Frey AG, Zürich

**Universität Zürich**  
LL.M. Internationales  
Wirtschaftsrecht  
Hirschengraben 56  
8001 Zürich

Tel. +41 44 634 48 90  
Fax +41 44 634 43 59

info@LLM.uzh.ch  
www.LLM.uzh.ch

© 2017, printed in Switzerland  
© Fotos Willi Kracher (Titelblatt,  
Curriculum)

Änderungen vorbehalten

LL.M. International Sports Law  
mit Unterstützung der

**FIFA®**